

Allgemeine Informationen:

- P.A. - Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Größe der Veranstaltung ausreichend leistungsstark sein. Es sollte daher einen Pegel von 115 dB SPL verzerrungsfrei am F.O.H.-Platz wiedergeben können. Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Zuschaueremenge dimensioniert sein. Eine gleichmäßige Beschallung aller Zuhörer muss gewährleistet sein (Nearfill, Delayline). Wenn möglich, das P.A. System bitte fliegen. Bevorzugt werden professionelle 3/4-Weg-Aktivsysteme mit Subs in Stereo z.B. von: L-Acoustics, d&b, GAE, Meyer Sound oder gleichwertige. Kein Eigenbau! Keine semiprofessionellen P.A. `s! Bühne, PA und Licht müssen vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut, getestet und voll funktionsfähig sein.
- FOH - Bitte sorgt dafür, dass alle Subs, Delaylines, Nearfills etc. über einen Controller angefahren werden. Das Publikum darf keinen Zugriff zum FOH haben! Der FOH-Platz muss gut ausgeleuchtet sein. Der FOH-Platz muss ebenerdig mittig vor der Bühne aufgebaut sein (nicht auf Balkonen oder Risern!). Der FOH-Techniker sollte über absolute Kontrolle aller Systemkomponenten verfügen.
- STROM - Für den Ton benötigen wir mindestens einen drei-phasigen 400V/16A Drehstromanschluss. Dabei sollte die Last gleichmäßig verteilt sein: z.B. Phase1 Tops, Ph2 Subs, Ph3 Backline & FOH. Unbedingt muss beachtet werden, dass keine anderen Gewerke diesen Anschluss mitbenutzen.
- BACKLINE - Wir benötigen 4 Schutzkontakt Stromanschlüsse, inklusive einer dreifach Auflösung für Amp´ s und Effekte auf der Bühne.
- ÖRTLICHE TECHNIKER UND STAGEHANDS - Die komplette Bühnenverkabelung liegt ebenfalls in den Händen der örtlichen Techniker - Mit dem Eintreffen der Crew müssen alle Techniker (P.A., Licht und des Veranstaltungsortes, etc) zur Verfügung stehen bzw. direkt ansprechbar sein. Wir benötigen 2 Helfer/Hands zum Be- und Entladen und für den Change over!
- LICHT - Das Licht muss von einem örtlichen Techniker während des Konzertes betreut werden. Es müssen genügend weiße Scheinwerfer vorhanden sein, um jede Musikerposition mit einem theatertauglichen Grundlicht zu versorgen. Darüber hinaus werden farbige, dimmbare PARs und Movinglights (z.B. Martin Mac) an Front- und Backtruss bevorzugt. Auch ein paar Floorspots sind gerne gesehen.
- BACKDROP - wir benötigen eine Möglichkeit und Hilfe einen 4x3m Backdrop aufhängen zu können.
- PARKING / BACKSTAGE - Wir benötigen einen sicheren Parkplatz für einen Transporter/Sprinter. - Zu guter Letzt benötigen wir einen abschließbaren Backstagebereich für 5-6 Personen der zu keiner Zeit der Veranstaltung Dritten zugänglich ist.

Patchplan:

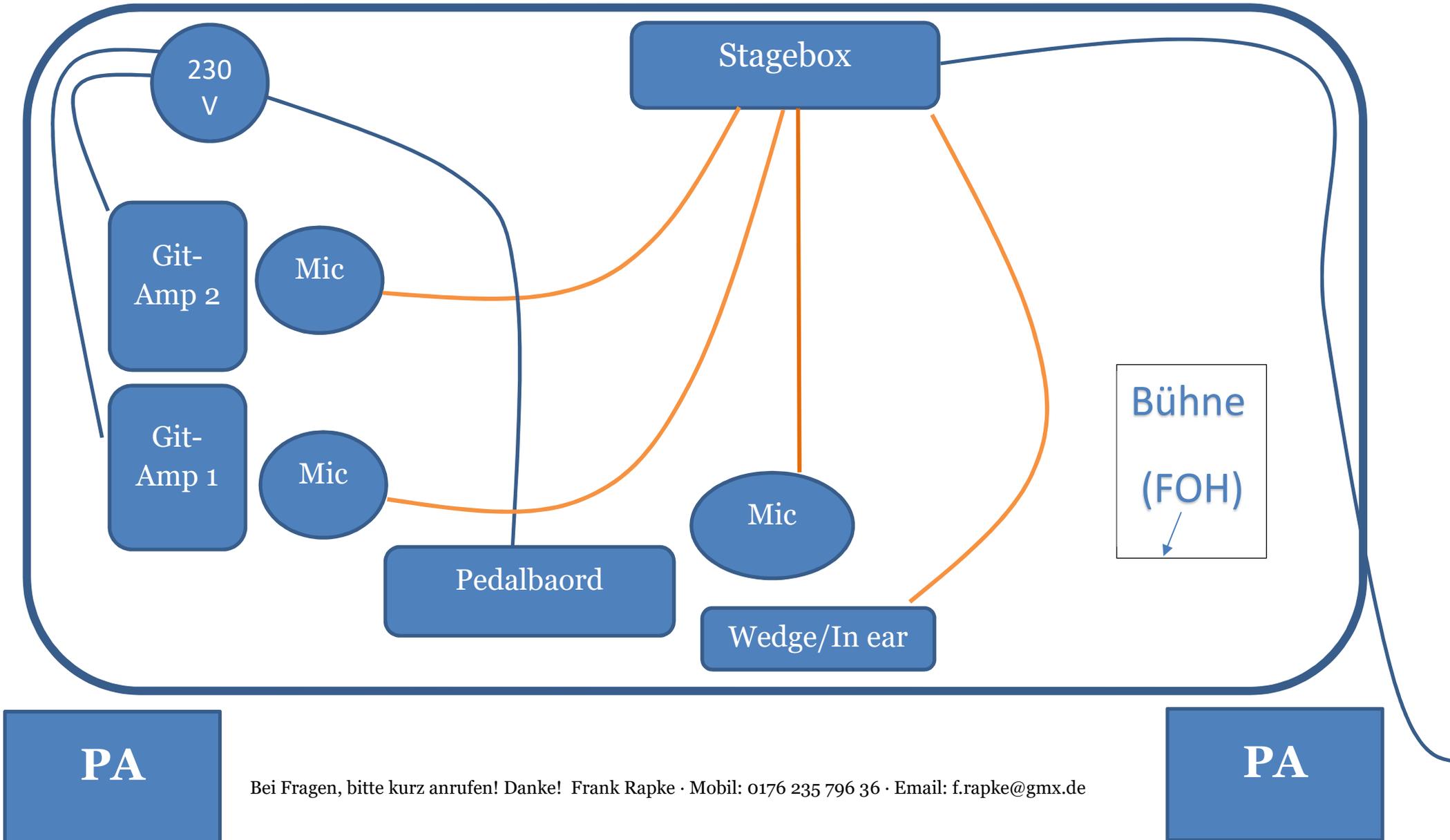
Channel	Instrument	Mikrofon/Line	Effekte
1	Git-Amp 1	Dyn. – z.B. Sm 57 oder e 906	w. FX
2	Git-Amp 2	Dyn. – z.B. Sm 57 oder e 906	w. FX
3	Git-Amp 2	D.I. Signal – Speaker-sim.	Dry
4	Backing Vocals	Dynamisch – z.B. Sm 58	Dry
5			
6			
7			

- Bitte Bühnenstrom an den markierten Orten (230V) inklusive Mehrfach Steckdosen bereitstellen.
- Die Zeichnung unten ist nur eine schematische Darstellung. Die Position der Instrumente und Monitore muss selbstverständlich an den jeweiligen Platzbedarf der Musiker und die vor Ort gegebene Situation angepasst werden.
- Wir haben ein Backdrop dabei, welches von euch aufgehängt werden müsste. Bitte sorgt dafür, dass es unmittelbar nach dem Ende der Show abgehängt werden kann.
- Die Band wird das gesamte Equipment zwischen Soundcheck und Show auf der Bühne stehen lassen.
- Die Bühne muss überdacht sein und vor Regen, Sonne und starkem Wind schützen! Der Bühnenaufbau muss von professionellen Technikern vorgenommen werden und die Bühnenelemente den allgemeinen Standards entsprechen.

Technical Rider gelesen, verstanden und akzeptiert.

Ort, Datum : _____ Unterschrift : _____

Bühnenplan



Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke! Frank Rapke · Mobil: 0176 235 796 36 · Email: f.rapke@gmx.de